

OK.KOMM

Integration und Kommunikation für's eGovernment

Im Rahmen von eGovernment müssen Aufgaben ressortübergreifend organisiert und durchgehend geführt werden. Dies erfordert technisch und rechtlich sichere Kommunikation zwischen Fachanwendungen. Mit OK.KOMM bieten wir eine offene Lösung für die Kommunikation zwischen den Anwendungen der AKDB, mit Verfahren anderer Hersteller sowie externen Stellen und Behörden.

Das Produkt OK.KOMM unterstützt elektronische Verwaltungsprozesse durch Transport – und Fachfunktionen. Komponenten sind das OK.KOMM Basissystem und die Dienste der OK.Verfahren, die durch OK.KOMM vermittelt werden.

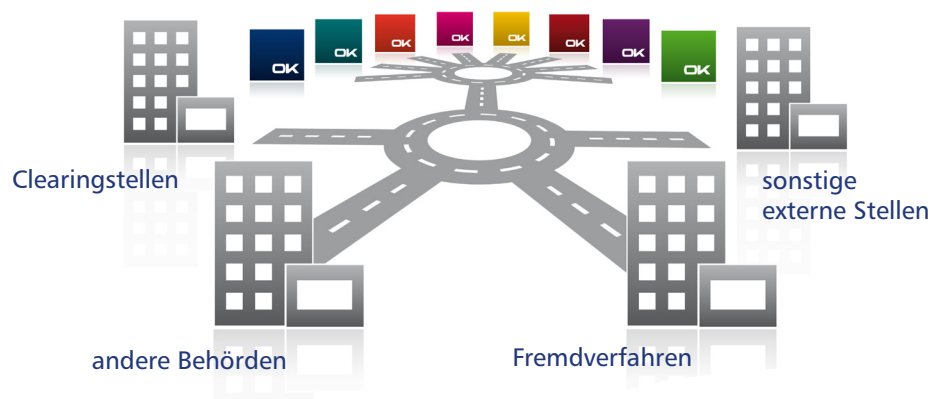
Wir sind Mitglied in bundes- und landesweiten Standardisierungsgremien und eGovernment Arbeitsgruppen. Entsprechend den Erfordernissen wird OK.KOMM laufend erweitert und angepasst.

OK.KOMM – Kommunikationsinfrastruktur

OK.KOMM regelt als zentrale Kommunikationsinfrastruktur die Integrationsbeziehungen zwischen den Fachverfahren und ist bei weit über 1.000 Kunden im Einsatz.

Ihre Vorteile mit OK.KOMM

- ▶ Schnelle, sichere Zugriffe auf aktuelle Daten aus anderen Fachverfahren zur Beschleunigung der Verwaltungsprozesse, insbesondere im Publikumsverkehr / Schalterbetrieb
- ▶ Übernahme von Daten aus Nachbarverfahren ohne Erfassungsfehler einfach per Knopfdruck
- ▶ Datentransparenz und Vernetzung zwischen den Fachanwendungen in der Verwaltung
- ▶ Integrationslösungen über eine zentrale Kommunikationsinfrastruktur
- ▶ Sicherheit und Nachvollziehbarkeit beim Austausch sensibler Daten durch Protokollierung
- ▶ Kopplung verwaltungsübergreifender Geschäftsprozesse durch behördenübergreifendes Routing
- ▶ OK.KOMM unterstützt synchronen und asynchronen Nachrichtentransport
- ▶ Universell einsetzbar: In der kreisfreien Stadt, bei der kreisangehörigen Gemeinde, im Landratsamt als autonome Lösung oder im Rechenzentrumsbetrieb und zur Kommunikation mit externen Stellen
- ▶ Und last but not least:
Easy to use /Einfache Bedienung





OK.KOMM Basissystem

Das OK.KOMM Basissystem ist skalierbar, leicht zu administrieren, sorgt für sichere Kommunikation, liefert Dienste für eine serviceorientierte Architektur und arbeitet unbemerkt im Hintergrund. Das Basissystem stellt folgende Funktionen und Dienste bereit, welche durch den Administrator transparent konfiguriert und administriert werden:

Adapter/Channels

Integration der Fachverfahren über verschiedene Ein- und Ausgangskanäle (SOAP/http, SOAP/https, Dateischnittstelle, SMS usw.)

Routing und Transport

Kommunikation zwischen verschiedenen Verwaltungseinheiten und Verfahren (OSCI- und weitere behördenübergreifende Transportsysteme)

Konverter

Konvertierung der durchlaufenden Daten, falls die Kommunikationspartner verschiedene „Sprachen“ sprechen

Verzeichnisdienste

DVDV (Deutsches Verwaltungsdienstverzeichnis) und eigene Ergänzungsverzeichnisdienste

Security-Funktionalitäten

Zugriffsregelungen, Protokollierung, sichere Kommunikation über Client- und Serverzertifikate

Administration

Scheduling, Benutzer- und Mandantenverwaltung

OK-Verfahren als Anbieter und Nutzer von OK.KOMM-Diensten

Die vielfältigen durch OK.KOMM vermittelten Dienste werden in den OK-Verfahren für die Fachanwender nutzbar, z.B.:

Programmschnittstelle BayBIS

Abruf von Auskünften gemäß MeldeDV durch die OK-Verfahren aus dem Bayerischen Behördeninformationssystem

Sofortauskunft PAD OK.EWO

Online-Zugriff eines OK-Verfahrens auf Personen- und Adressdaten des Einwohnerwesens

Änderungsdienst PAD OK.EWO

Automatisierte Mitteilung von Änderungsvorfällen zu Personen- und Adressdaten aus dem Einwohnerwesen an ein OK-Verfahren

Sofortauskunft Finanzinformationen OK.FIS

Abruf von Finanzinformationen (z.B. Finanzadressen, Journale, offene Forderungen) für Fachverfahren

Personenauskunft Sozialverfahren

Einzelfallbezogene Überprüfung, ob Fälle zu einer Person auch in einem anderen Sozialverfahren existieren

Erweiterte Zuständigkeit

OK.KOMM übernimmt den behördenübergreifenden Transport zwischen KFZ-Zulassungsstellen (nächstes freies Kennzeichen, finanzamtsrelevante KFZ-Daten usw.). Somit können Zulassungsvorgänge auch bei fremden (benachbarten) KFZ-Zulassungsstellen erledigt werden

Schnittstellen für Dritte

Anbindung von Verfahren anderer Hersteller